

Wetterbericht von Donnerstag, dem 31^{sten} August.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0° und den Meeresspiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Steigung 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° c.		
Ostsee.	Memel	754.3	15.2	92	SSE 2	bed	3	+ 1.1	+ 2.3	4	Thau, etwas dünnig Nim. Regen (3mm). Windhänne, Wolkenzug WSW. seit 1½ a.m. Regentropfen.
	Königsberg (7 Uhr)	53.9	12.4	—	SE 3	¾ bed	—	+ 1.2	- 0.7	—	
	Neufahrwasser	53.4	15.2	90	S 1	¾ bed	—	+ 0.3	- 1.6	0	
	Cöslin	52.1	13.4	—	SE 1	¾ bed	—	- 1.3	- 1.0	—	
	Swinemünde	50.0	15.4	75	S 4	Dunst	2	- 4.2	- 1.8	0	
	Warnemünde	46.6	13.8	85	SSE 4	¾ bed	4	- 8.5	+ 0.1	0	
Kiel	43.7	13.1	88	SSL 6	bed	—	- 9.3	- 0.7	—	—	
Nordsee.	Hamburg	744.0	12.5	94	SE 4	Regen	—	- 11.0	- 1.9	7	Abd. aufklarend, seit früh Regen neblig starker Regen
	Cuxhaven	42.2	12.8	100	S 4	bed	2	- 11.4	- 1.6	5	
	Keitum auf Sylt	41.5	11.5	96	SE 5	bed	—	- 9.7	- 4.3	12	
	Helgoland	—	—	—	SSE 7	Regen	5	—	—	—	
	Wilhelmshaven	41.0	13.8	90	SSE 6	Regen	—	- 13.3	- 0.3	—	
	Borkum	39.7	14.4	93	SW 4	½ bed	4	- 14.6	- 0.3	3	
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	—	12.8	80	SW 5	¾ bed	—	—	- 1.1	14	gestern und Nacht Regen. Regen beginnt
	Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kassel	747.6	13.3	92	SSE 8	Regen	—	- 10.8	+ 1.9	2	
	Haanover	—	13.4	—	S 4	Regen	—	—	—	—	
	Leipzig	50.0	13.5	81	S 3	bed	—	- 8.0	+ 0.4	0	
	Berlin	49.6	15.4	69	S 2	¾ bed	—	- 6.5	- 0.1	—	
	Breslau	55.2	13.5	83	SSW 5	½ bed	—	- 2.7	- 3.1	—	
Thorn	53.4	14.3	—	SE 2	bed	—	- 1.1	- 1.2	—		
Süddeutschland.	Trier	—	13.3	87	SW 3	½ bed	—	- 11.6	- 0.3	15	gestern und Nacht Regen Nacht Regen, Morg. starker Regen Nim. Gewitter mehrfach Regen.
	Wiesbaden	747.8	14.3	97	SW 2	¾ bed	—	- 12.6	+ 0.3	—	
	Karlsruhe	48.6	15.5	89	SW 9	Regen	—	- 11.8	+ 2.1	9	
	Friedrichshafen	54.4	14.6	91	S 2	bed	—	- 6.5	- 1.0	4	
	Bamberg	52.1	15.0	85	S 3	Regen	—	- 7.6	+ 1.4	0	
	München	55.5	12.3	91	S 2	bed	—	- 6.0	- 2.2	5	

Die schnelle Annäherung eines starken barometrischen Minimums von Westen her, das sich mit dem gestern über Norwegen befindlichen vereinigt zu haben scheint, veranlasste ein ausserordentlich starkes Fallen des Barometers im westlichen Deutschland. Heute Morgen lag dasselbe auf der südlichen Nordsee und bedingte die Richtung der im Nordosten und Süden leichten, sonst aber mässig und in Westdeutschland stellenweise stürmisch auftretenden Winde. Das Wetter ist sehr unruhig und, mit Ausnahme weniger Orte, trübe und regnerisch, und die Temperatur der normalen ziemlich nahe.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

12. 7 Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduziertem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.



○ klar
 ○ ¼ bed.
 ○ ½ bed.
 ○ ¾ bed.
 ● bedeckt
 . Regen = Nebel
 . Schnee = Dunst
 . Hagel = Blitz, Gewitter
 ○ bedeutet Windstille
 Die Befehlszahl der Pfeile giebt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, 0-Orkan)

DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 31. August.

(Donnerstag)
 1876.

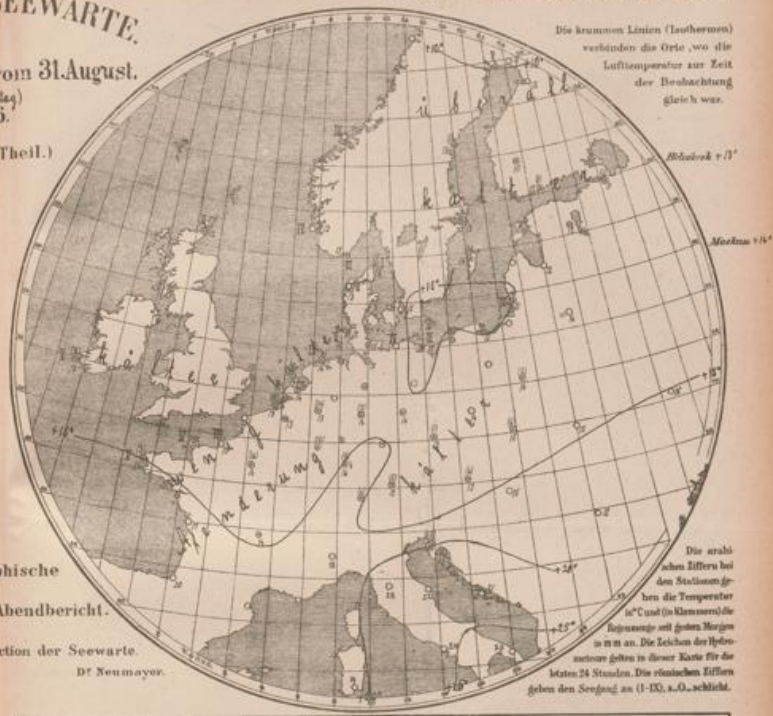
(Zweiter Theil.)

II. Geographische Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg, Seemannshaus).

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und (in Klammern) die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydrographie geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die räumlichen Efflächen gegen den Seegang an (1-IX), s. O. schlicht.

Dr. Neumayer.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Ein aus Westen gekommenes Minimum, das gestern Abend in Südschottland lag, hat sich mit dem gestern erwähnten Minimum, unter starkem Barometerfall im Kanal und in der südlichen Nordsee, zu einer ziemlich tiefen Depression auf der Nordsee vereinigt, die dieselbe umkreisende Luftströmung tritt über den britischen Inseln, dem Kanal und Westdeutschland theilweise stürmisch, größtentheils aber schwach bis frisch auf, nur Holyhead und Harlewyke melden vollen Sturm. In Osteuropa herrscht ruhiges Wetter mit leichten Winden. Seit 10^h Abends ist in Irland das Barometer um 7^h mm gestiegen.

Abth. III Köppen

4 h p.m.	Baro meter	Therm. (max. / min.)	Rel. (Trockn. / Feucht.)	Wind (Richtung und Stärke Beauf.)	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Aenderungen seit 8 ^h (7 ^h) Morgens.
Memel	752.2	18.4 / 6.9	56 / 2	SW 2	Wolkl.		Barometer im Osten von Hamburg gefallen, im Westen etwas gestiegen. Nach dem um Nibelag in Borkum eine Böe mit Hagel und Regen und um 1 ^h in Kiebum ein schweres Gewitter vorübergegangen, ist der Wind an der Nordsee nach SW umgegangen und hat abgenommen, während er in der Ostsee aus SSE fortwährend aufgeschichtelt ist. In Hamburg bis 12 ^h frische u. Regenböen, um 2 ^h Stille, auch aus WNW, um 4 ^h schon aus W. K.
Neufahrwasser	50.0	10.3 / 4.1	2 / 9	bed.	Staubregen		
Swinemünde	49.0	15.3 / 8.5	SW 6	Regen	34°-22°		
Kiel	48.0	17.0 / 6.6	W 3	¾ bed.	34°-22°		
Hamburg	745.2	16.5 / 8.1	SW 7	¾ bed.	Staubregen		
Ketum	41.5	14.7 / 7.0	WNW 4	¾ bed.	Staubregen		
Helgoland	107	11.9 / 9.9	SW 5	¾ bed.	Staubregen		
Borkum	746.3	18.1 / 9.9	SW 7	¾ bed.	Staubregen		
Kassel	776.3	18.1 / 9.9	SW 7	¾ bed.	Staubregen		
Leipzig	776.3	18.1 / 9.9	SW 7	¾ bed.	Staubregen		
Breslau	571	22.0 / 12.0	SW 6	bed.	Staubregen		
Karlsruhe	740.3	17.0 / 9.9	SW 9	¾ bed.	Staubregen		
München	740.3	17.0 / 9.9	SW 9	¾ bed.	Staubregen		
Wien	746.2	22.0 / 12.0	SW 8	¾ bed.	Staubregen		
Utrecht	40.0	12.1 / 8.2	SW 3	¾ bed.	Staubregen		

Verlag der Land- und Seemännischen Anstalt von L. Fischerich & Co. in Hamburg, Altonaerstraße No. 3 & 4. Täglichlicher Abonnementpreis inklusive postfreie täglicher Zusendung. Hal. Preis abwärts vom 1. April 1876 abwärts bei allen Postämtern.